

Krimiliteratur , die durch nichts zu übertreffen ist

Nach seiner Strafversetzung in die Normandie ist Nicolas Guerlain seit einigen Monaten zurück im Pariser Élysée-Palast und beschützt den Staatspräsidenten. Zwar macht Nicolas einen guten Job als Bodyguard, aber mit dem Kopf ist er die meiste Zeit bei seiner großen Liebe Julie. Sie steht wegen Mordes vor Gericht. Bei einem Polizeieinsatz vor vier Jahren hat Julie eine junge Frau erschossen. In Notwehr, beteuert sie. Aber ihr Wort steht gegen das ihres Kollegen. Die Staatsanwaltschaft fordert lebenslänglich. Verzweifelt kämpft Nicolas darum, Julies Unschuld zu beweisen. Aber ein Entlastungszeuge springt lieber in den Suizid. In zwei Verhandlungstagen wird ein Richter das Urteil über Julie sprechen. Nicolas befürchtet das Schlimmste. Doch noch ist er nicht gewillt, aufzugeben. Er kämpft mit allen Mitteln.

Ausgerechnet jetzt braucht Nicolas' Ex-Chef Luc Roussel seine Hilfe. In den Hafen von Deauville wurde eine nackte Männerleiche gespült. Polizistin Sandrine Pulainc ist vor Ort, gerät allerdings an ihre Grenzen. Also bleibt Nicolas wohl oder übel nichts anderes übrig, als mit Roussel an die Küste zu fahren. Denn nur er kann den Mörder hinter Gittern bringen. In Vieux-Port, einem malerischen Ort am Seine-Ufer, regiert die Angst: Die Bewohner des Ortes fürchten einen alten Fluch, der ihnen den Tod in den Fluten der Seine voraussagt. Dann taucht eine zweite Leiche auf: Der Pfarrer ist qualvoll in einer Wanne voller Flusswasser ertrunken. Rastlos streift Nicolas durch die stillen Gassen von Vieux-Port, ohne auch nur den Hinweis einer Spur, während Julie das Opfer einer fiesen Intrige zu werden droht ...

Amüsant-spannender Mords-Krimispaß für alle Fans von Pierre Lagrange, Jean-Luc Bannalec und Co. - die Bücher aus Benjamin Cors' Feder bedeuten ein unschlagbar genialer Krimihit, der Fans von Commissaire Leclerc, Kommissar Dupin oder Kommissar Pierre Durand über alle Maßen begeistert. "Leuchtfeuer" steckt voller fesselnder Unterhaltung mit herrlichstem Frankreich-Flair. Ab der ersten Seite, sogar dem ersten Satz unternimmt man einen Normandie-Trip der erholsamsten Sorte. Die Story verbreitet Urlaubfeeling pur. Sofort will man seine Koffer packen und dorthin reisen. Der deutsche Autor schreibt seine Geschichten mit einer Extraportion Spannung, aber auch Wortwitz. Dank ihm will man seine Nachmittage, Abende und Wochenende fortan nur noch lesend verbringen. Unbedingt mehr, viel mehr von Nicolas Guerlain!

Die Romane von Benjamin Cors haben nicht nur die berauschende Wirkung von Drogen, sondern machen außerdem hochgradig süchtig. Diese zeugen von der Krimikunst Jean-Luc Bannalecs. Hut ab vor der exzellenten Ermittlungsarbeit eines Nicolas Guerlain. Er ist definitiv nicht zu toppen. An ihn reicht kein anderer Ermittler heran. "Leuchtfeuer", sein neuester Fall, ist so grandios geschrieben, dass es einen während der Lektüre glatt umhaut. Hier erfährt man Spannung bis zum letzten Satz, und des Weiteren einen Frankreich-Urlaub von der heimischen Couch aus. Man möchte gar nicht mehr in den Alltag zurückkehren.

Susann Fleischer 29.10.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info